

Little Angel

In my time of dreaming



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Nachts

zwei Jugendliche
alleine im Gemeinschaftsraum
der Kamine knistert
die Haut brennt vor Leidenschaft

Warnung: Lemon/Lime

Oneshot

R/HR

Vorwort

/

Inhaltsverzeichnis

1. Kiss me

Kiss me

KISS ME!!

Hermine war schon seit ein paar Stunden auf der Couch im Gryffindor Gemeinschaftsraum am schlafen. Sie war so erschöpft vom vielen Lernen, dass ihr irgendwann die Augen zugefallen waren. Sie schlief leicht unruhig, doch trotzdem mit einem seligen Lächeln auf den Lippen.

Ron kam gerade vom Training, viel später als die anderen, da er noch ein paar Flugübungen alleine gemacht hatte.

Jetzt krabbelte er zitternd vor Kälte in den Gemeinschaftsraum und dann sah er sie.

Wie sie da auf der Couch lag, ihr güldenes Haar glänzte sanft im Licht des Kamins, es tauchte ihre ganze Gestalt in einen geheimnisvollen Schein.

Ron stellte seinen Besen an der Wand ab und beobachtete sie heimlich beim Schlafen. Ihre Brust ging ruhig auf und ab- Ron entging es nicht, das sie zum Schlafen die oberen beiden Knöpfe geöffnet hatte, ihre Lider zuckten leicht über ihren Augen- sie träumte.

Ron, ganz hingerissen von diesem Anblick schlurfte leise auf sie zu um sie nicht zu erschrecken.

Eigentlich hatte er vorgehabt sie zu wecken, damit sie nicht die ganze Nacht hier unten verbringen musste, doch, Ron wusste nicht wieso, hatte er das Bedürfnis etwas anders zutun.

Etwas was er schon seit Wochen, gar Monaten tun wollte.

Ron blickte sich unsicher im Gemeinschaftsraum um. Das letzte was er jetzt bräuchte, wäre seine Ex-Freundin im Nacken.

Als er sich sicher war, das niemand außer ihnen da war und Hermine immer noch schlief, bog er sich ihr entgegen und streifte mit seinen Lippen federleicht erst ihr Ohr, dann ihre Wange und schließlich ihre Lippen.

In Ron explodierte ein wahres Feuerwerk, ihre Lippen waren so weich, sie schmeckten nach Erdbeeren und Schokolade.

Widerwillig löste er sich wieder von ihr. Kaum waren seine Lippen von den ihren verschwunden, murmelte Hermine etwas im Schlaf: „Mhm, Ron...“

Hatte sie ihn etwa gesehen?

„Was?“, fragte Ron in normaler Lautstärke, doch es reichte aus um Hermine zu wecken.

Sie schlug die Augen auf und blickte sofort in die seinen, die ihr noch so nah waren.

„War das nur ein Traum?“, flüsterte Hermine leise.

Das Feuer im Kamin knisterte leise, Rons Herz schlug schnell, als er langsam seinen Kopf schüttelte- nicht sicher wie Hermine reagieren würde.

„Küss mich!“, forderte sie ihn überraschend auf.

Sie zog ihm am Kragen zu sich herunter und presste ihre Lippen erst zaghaft, dann selbstsicher auf die seinen.

Ron seufzte in den Kuss und zog Hermine etwas hoch, sodass sie auf der Couch vor ihm saß. Er zog sie an der Hüfte zu sich, während Hermine ihre Finger in seinen Haaren vergrub.

Im Moment war ihnen alles egal, sie waren in ihrer eigenen Welt.

Es war ihnen egal, ob sie hier jemand so sah, auch wenn das unwahrscheinlich wäre- sie schliefen bereits alle.

Es war ihnen egal, ob sie kein Paar waren und drauf und dran waren sich näher zukommen, als die zwei es jemals gedacht hätten.

Nach ewiglangem Geknutsche löste Hermine ihre Finger aus seinen feuerroten Haaren und ließ sie auf

seine breiten Schultern gleiten. Sie löste die Schlaufe von seinen Umhang und ließ ihn zu Boden gleiten.

Ron lächelte leicht in den Kuss, jetzt, wo er die Sicherheit hatte, das sie das gleiche wollte wie er, streichelte er ihr sanft über den Oberschenkel und ließ seine Hand immer weiter nach oben wandern, bis er schließlich unter ihrem Rock angekommen war.

Sie keuchte leicht auf und sah ihm verführerisch in die Augen.

Sie knabberte leicht an seinem Ohr und zog ihm den Pullover aus.

Sie fuhr ehrfürchtig über seine harten Muskeln. Sie hatte Recht, er hatte wirklich einen Waschbrettbauch.

Immer wenn er ein engeres T-Shirt anhatte, hatte sie es gemerkt, es fiel ihr immer unsagbar schwer ihm nicht das T-Shirt vom Leib zu reisen, doch jetzt...

Ron öffnete ihre Bluse und begleitete jeden seiner Griffe mit Küssen.

Sie legte ihren Kopf genüsslich in den Nacken und machte sich an seinem Gürtel zu schaffen.

Mit Händen und Füßen zerrte sie ihm die Hose runter und setzte ihren Weg am Bund seiner Boxershorts fort.

Ron streichelte ihr Rückrad entlang, küsste sie zärtlich in die Halsbeuge und öffnete geschickt ihren BH.

Sanft ließ er ihn von ihren Schultern gleiten, während Hermine dabei war mit der Innenseite von Rons Boxershorts Bekanntschaft zu machen.

„Oh Mine!“, stöhnte Ron erregt auf und presste sich begierig an sie.

Sie lächelte keck und machte weiter, während Ron sie immer noch mit seinen Händen und seinem Mund verwöhnte.

„Mine? Hey, bist du wach?“, flüsterte Ron leise an ihr Ohr.

Hermine schlug mit einem Mal die Augen auf.

Sie spürte, wie ihr Höschen leicht feucht war und ihre Brust zu schnell auf und ab ging.

„Hattest du nen Albtraum?“, fragte Ron besorgt.

Hermine war noch zu sehr in ihren Traum verfangen, als das sie ihm antworten konnte.

Sie sah ihn genauer an, er hatte seine Trainingsuniform an- die sie nebenbei bemerkt immer ins Träumen brachte (passende Wortwahl^^) und...der Kamin knisterte im Hintergrund, niemand außer ihnen war sonst hier...ihr Traum...war es eine Vorahnung gewesen?

„Hey, geht's dir wirklich gut?“, fragte Ron wieder nach.

„Ron?“

„Ja?“

„Küss mich!“

ich weiß, ein bissl kurz, aber wie wars?